

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Allgemeines – Geltungsbereich

1.1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Leistungen, die ein Auftraggeber mit Barbara Pennig/Concepted abschließt. Maßgeblich ist jeweils die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültige Fassung. Sie werden ab dem Zeitpunkt der Auftragserteilung als verbindlich anerkannt und sind damit Bestandteil jedes abgeschlossenen Vertrages, soweit nicht im Einzelnen Abweichendes vereinbart ist.

1.2. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Geschäftsbedingungen des Kunden werden, selbst bei Kenntnis, nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, Barbara Pennig/Concepted hat ihrer Geltung ausdrücklich und schriftlich zugestimmt. Diese Geschäftsbedingungen gelten auch dann ausschließlich, wenn Barbara Pennig/Concepted Leistungen in Kenntnis entgegenstehender AGB des Kunden vorbehaltlos erbringt. Sie gelten zudem für die zukünftigen Geschäftsbeziehungen mit dem Kunden, ohne dass ihre erneute ausdrückliche Einbeziehung erforderlich ist.

1.3. Änderungen dieser AGB werden auf der Concepted-Website bekannt gegeben und allen Bestandskunden per E-Mail mitgeteilt. Sie werden einen Monat nach der Veröffentlichung wirksam, sofern der Kunde den jeweiligen Änderungen nicht innerhalb dieses Zeitraumes widerspricht. Die Kunden werden mit der Änderungsmitteilung auf die Widerspruchsfrist und die Folgen eines unterlassenen Widerspruchs hingewiesen. Erfolgt der schriftliche Widerspruch fristgerecht, so ist Barbara Pennig/Concepted berechtigt, den Vertrag zu dem Zeitpunkt zu kündigen, an dem die geänderten oder ergänzenden AGB in Kraft treten sollen.

2. Vertragsangebot, Vertragsschluss, Vertragsbeendigung

2.1. Die in den Leistungsangeboten von Barbara Pennig/Concepted genannten Preise gelten unter dem Vorbehalt, dass die der Angebotsabgabe zugrunde gelegten Auftragsdaten und Anforderungen unverändert bleiben. Irrtümer und Änderungen bleiben im Rahmen des Zumutbaren vorbehalten. Die Geltungsdauer eines Angebotes beträgt 3 Wochen, beginnend mit dem Ausstellungsdatum.

2.2. Anträge des Kunden auf Abschluss eines Vertragsverhältnisses (nachfolgend als „Beauftragung“ bezeichnet) sind schriftlich (postalisch oder per E-Mail) an Barbara Pennig/Concepted zu stellen. Durch die Beauftragung erklärt der Kunde verbindlich sein Vertragsangebot. Der Vertrag zwischen dem Kunden und Barbara Pennig/Concepted kommt erst nach der schriftlichen Auftragsbestätigung (postalisch oder per E-Mail) oder durch tatsächliche Durchführung des Auftrags durch Barbara Pennig/Concepted zustande. Barbara Pennig/Concepted ist berechtigt, die Annahme einer Beauftragung – etwa nach Prüfung der Bonität des Kunden – abzulehnen oder zur Durchführung des Auftrages Vorkasse oder entsprechende Sicherheiten zu verlangen.

2.3. Unberührt bleibt das Recht zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund. Ein solcher liegt insbesondere im Falle schwerer oder fortgesetzter Verstöße gegen die vertraglichen Regelungen sowie bei Undurchführbarkeit des Vertrages vor.

2.4. Ein wichtiger Grund ist auch dann gegeben, wenn der Kunde mit der Zahlung des Entgelts für mehr als 30 Kalendertage in Verzug gerät.

2.5. Jede Kündigung bedarf zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform, welche auch durch E-Mail als gewahrt gilt. Die Kündigung ist vom Kunden innerhalb von drei Werktagen ab Zugangsdatum schriftlich zu bestätigen.

2.6. Die Erbringung freiwillig und entgeltfrei angebotener Leistungen kann Barbara Pennig/Concepted jederzeit wieder einstellen. Die Kunden werden über die Einstellung vorab per E-Mail benachrichtigt.

3. Leistungsumfang, Leistungserfüllung, Leistungserbringung

3.1. Der von Barbara Pennig/Concepted zu erbringende Leistungs-umfang ergibt sich grundsätzlich aus der zum Zeitpunkt der Beauftragung geltenden Kundeninformation. Im Falle individueller Angebote sind diese und die ihnen beigelegten Informationen maßgeblich.

3.2. Sobald Barbara Pennig/Concepted die von ihr hergestellten Werke (z. B. schriftliche Konzepte) postalisch und/oder elektronisch an den Kunden versandt hat, geht die Gefahr des Unterganges sowie der Verschlechterung der hergestellten Ware auf den Kunden über. Eine Haftung für Schäden, die sich bspw. aus einer verspäteten Zusendung ergeben, wird ausgeschlossen. Im Falle eines Schadens, der durch schuldhaftes Verhalten eines Lieferanten entstanden ist, tritt Barbara Pennig/Concepted die Schadensersatzansprüche an den Auftraggeber ab (Drittschadensliquidator).

3.3. Für den Fall, dass der Kunde ohne Rechtsgrund die Abnahme der vereinbarten Leistungen und Nebenleistungen verweigert, gehen alle Veränderungen, Verschlechterungen sowie der Untergang der Leistungen ausschließlich zu seinen Lasten.

3.4. Barbara Pennig/Concepted behält sich alle Rechte vor, die dem Kunden nicht ausdrücklich und ausschließlich eingeräumt wurden („Exklusiv-Rechte“). In jedem Fall ist Barbara Pennig/Concepted berechtigt, die für den Kunden erstellten Arbeitsergebnisse im Rahmen der Eigenwerbung zu nutzen und an geeigneten Stellen mit einem Hinweis auf die Urheberschaft von Barbara Pennig/Concepted zu versehen.

3.5. Die Prüfung von Inhalten, Dateien und sonstigen Daten des Kunden auf eventuelle Rechtsverstöße, Ansprüche Dritter, Integrität, Vollständigkeit oder auf sonstige Eigenschaften ist grundsätzlich nicht Teil der Leistungspflicht von Barbara Pennig/Concepted. Für die bei Barbara Pennig/Concepted hinterlegten Unterlagen gilt die allgemeine Sorgfalts- und Geheimhaltungspflicht.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

3.6. Die von Barbara Pennig/Concepted genannten Liefer- und Fertigstellungstermine stellen unverbindliche Richtzeiten dar, deren Einhaltung nicht Teil der Leistungspflicht ist, es sei denn, Barbara Pennig/Concepted hat diese ausdrücklich und schriftlich als verbindliche Termine bestätigt.

3.7. Barbara Pennig/Concepted kann sich zur Erfüllung ihrer Pflichten sachverständiger Dritter bedienen.

3.8. Barbara Pennig/Concepted behält sich das Recht vor, Veranstaltungen bzw. Terminvereinbarungen räumlich und/oder zeitlich zu verlegen oder abzusagen bzw. im Falle zwingender Verhinderung des Trainers (etwa bei Krankheit, Unfall, höherer Gewalt oder sonstigen von Barbara Pennig/Concepted nicht zu vertretenden Umständen) für qualifizierten Ersatz zu sorgen. Weitere Ansprüche bestehen nicht. Terminangaben verschieben sich angemessen bei höherer Gewalt (z. B. Verkehrsstau, Streik). Ein Schadensersatzanspruch des Auftraggebers wegen verschobener Veranstaltungen/Termine ist in allen Fällen ausgeschlossen. Muss Barbara Pennig/Concepted z. B. ein Training oder Coaching oder eine andere Veranstaltung aus einem der oben genannten Gründe oder aus anderen Gründen absagen, werden bereits geleistete Zahlungen in voller Höhe zurückerstattet. Ein weiterer Anspruch besteht nicht.

3.9. Kann der Auftraggeber bzw. ein Veranstaltungsteilnehmer einen fest vereinbarten Termin nicht einhalten, so hat er dies Barbara Pennig/Concepted unverzüglich mitzuteilen. Darüber hinaus gelten die unter Punkt 6 aufgeführten Stornierungsregelungen.

4. Beratungen

4.1. Die Aufgabenstellung, die Vorgehensweise, die zu erstellenden Materialien und der finanzielle Umfang der Beratung sind dem Beratungs-Angebot zu entnehmen und gelten mit dem Moment der schriftlichen (postalischen und/oder elektronischen) Auftragserteilung durch den Kunden als genehmigt.

4.2. Das im jeweiligen Angebot definierte Tageshonorar beinhaltet – soweit nicht anders vereinbart – acht Zeitstunden. An- und Abreisezeiten sowie Pausenzeiten sind in dieser Arbeitszeit nicht enthalten. Für Termine, die außerhalb des Beratungsbüros von Barbara Pennig/Concepted stattfinden, werden entfernungsabhängige Fahrtkosten sowie evtl. anfallende Übernachtungs- und Verpflegungskosten berechnet.

4.3. Barbara Pennig/Concepted behält sich vor, ggf. erforderliche Anpassungen im Beratungsprozess vorzunehmen und diese vorab mit dem Kunden abzustimmen. Auf Wunsch des Kunden ist in einem solchen Fall das bereits genehmigte Angebot um die erforderlichen Anpassungen zu ergänzen (Zusatzvereinbarung). Der Kunde wiederum hat in einem solchen Fall die Zusatzvereinbarung innerhalb von sieben Tagen nach Eingang der Vereinbarung zu genehmigen. Falls dies nicht geschieht, ist Barbara Pennig/Concepted berechtigt, die Beratungsleistung zu unterbrechen und erst wieder fortzuführen, wenn die Zusatzvereinbarung vom Kunden schriftlich genehmigt wurde.

4.4. Barbara Pennig/Concepted verpflichtet sich, die ihr erteilten Aufträge mit größtmöglicher Sorgfalt und – sofern erforderlich – unter Einsatz weiterer, qualifizierter Berater bzw. Leistungspartner, auszuführen. Der Erfolg der Beratungsleistung wird maßgeblich beeinflusst durch die Mitarbeit des Auftraggebers, hier insbesondere die der Geschäftsleitung sowie weiterer Mitarbeiter des Auftraggebers. Barbara Pennig/Concepted gewährleistet die fachgerechte Erbringung der Leistungen, die sie – unabhängig vom Auftraggeber und dessen Unternehmen – beeinflussen kann. Barbara Pennig/Concepted übernimmt jedoch keine Garantie für das Ergebnis und die Umsetzung des erarbeiteten Ergebnisses.

4.5. Der Auftraggeber stellt Barbara Pennig/Concepted alle für die Auftragsdurchführung relevanten Unterlagen zur Verfügung und verpflichtet sich, unklare Sachverhalte auf entsprechende Nachfrage seitens Barbara Pennig/Concepted aufzuklären. Ferner verpflichtet sich der Auftraggeber, Barbara Pennig/Concepted für die Dauer der Beauftragung über alle ihm bekannten Veränderungen und Sachverhalte unmittelbar zu informieren, die für die Auftragsdurchführung wichtig sein könnten.

4.6. Barbara Pennig/Concepted sowie die von ihr eingesetzten Leistungspartner verpflichten sich zur Verschwiegenheit über die im Rahmen der Beratung gewonnenen Erkenntnisse und Sachverhalte. Hiervon ausgenommen ist die Nennung des Auftraggebers als Referenzkunde, soweit der Auftraggeber dies bei der Auftragsvergabe nicht ausdrücklich und schriftlich ausgeschlossen hat.

4.7. Die von Barbara Pennig/Concepted im Rahmen der Beauftragung z. B. erstellten Analysen, Gutachten, Konzepte, Strategieempfehlungen, Organisationspläne, Entwürfe sowie sonstige schriftlichen Arbeitsergebnisse und Unterlagen sind vom Auftraggeber ausschließlich für eigene Zwecke zu verwenden. Die Urheberrechte und die sich hieraus ergebenden Ansprüche sind ausschließlich Eigentum von Barbara Pennig/Concepted.

4.8. Der Auftraggeber erwirbt mit dem Zeitpunkt der vollständigen Bezahlung der Abschlussrechnung die Befugnis, die ihm von Barbara Pennig/Concepted zur Verfügung gestellten Dateien, Unterlagen und Arbeitsergebnisse zu nutzen. Diese Befugnis ist nicht ausschließlich und nicht übertragbar. Der Auftraggeber verpflichtet sich, diese zur Verfügung gestellten Dateien, Unterlagen und Arbeitsergebnisse sowie Teile davon nicht an Dritte weiterzugeben. Handelt der Auftraggeber diesem Verbot zuwider, wird für jeden Fall der Zuwiderhandlung eine Vertragsstrafe in Höhe von 15.000,- Euro fällig. Die Geltendmachung weitergehender Rechte durch Barbara Pennig/Concepted bleibt hiervon unberührt.

4.9. Der Auftraggeber gestattet Barbara Pennig/Concepted sowie ggf. zum Einsatz kommenden Fremddienstleistern bzw. Leistungspartnern, betriebswirtschaftliche Daten des Unternehmens für die Erstellung von z. B. Statistiken und Analysen zu speichern. Barbara Pennig/Concepted sichert zu, dass diese betriebswirtschaftlichen Unterlagen vertraulich behandelt und nicht ohne Einwilligung des Auftraggebers an Dritte weitergegeben werden. Darüber hinaus gelten die Regelungen von Pkt. 14 „Datenschutz und Geheimhaltung“ dieser AGB's.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

4.10. Barbara Pennig/Concepted ist berechtigt, die Erbringung ihrer Leistung von der Zahlung einer Vorauszahlung abhängig zu machen. Ferner ist es Barbara Pennig/Concepted erlaubt, innerhalb der Auftragsdurchführung entsprechende Abschlagsrechnungen zu erstellen.

4.11. Barbara Pennig/Concepted hat das Recht, für die Vertragserfüllung sich der Unterstützung von Leistungspartnern zu bedienen. Der Auftraggeber lernt einen von Barbara Pennig/Concepted eingeplanten Leistungspartner zuvor persönlich kennen. Der Leistungspartner kommt nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung des Auftraggebers zum Einsatz. Barbara Pennig/Concepted wird darauf achten, dass im Einsatz befindliche Leistungspartner über den Gesamtverlauf des Beratungsauftrages nur in dringend erforderlichen Fällen ausgetauscht werden. Im Falle eines erforderlichen Austausches eines Leistungspartners verpflichtet sich Barbara Pennig/Concepted, den Auftraggeber darüber frühzeitig in Kenntnis zu setzen. Darüber hinaus verpflichtet sich Barbara Pennig/Concepted, dass der Auftraggeber den Ersatz-Leistungspartner ebenfalls vorab persönlich kennen lernt. Der Einsatz des Ersatz-Leistungspartners bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch den Auftraggeber. Der Auftraggeber seinerseits kann den Austausch eines Leistungspartners verlangen, wenn dieser wiederholt gegen vertragliche Pflichten verstoßen hat oder wenn andere, wichtige Gründe vorliegen. Hierzu zählen insbesondere fehlende Erfahrung oder Qualifikation.

4.12. Alle Personen, die Barbara Pennig/Concepted für die Erfüllung des Auftrags einsetzt (Leistungserbringer), verbleiben – unabhängig davon, ob sie beim beauftragenden Unternehmen auf längere Zeit eingesetzt werden – organisatorisch bei Barbara Pennig/Concepted bzw. deren Leistungspartnern. Ausschließlich Barbara Pennig/Concepted bzw. der jeweilige Leistungspartner ist gegenüber den Leistungserbringern weisungsbefugt. Die von Barbara Pennig/Concepted eingesetzten Leistungserbringer treten in kein Arbeitsverhältnis zum Auftraggeber. Dies gilt auch für die Erbringung von Leistungen in den Räumen des Auftraggebers.

4.13. Kosten, die durch den Austausch eines Leistungserbringers ggf. entstehen, werden von Auftraggeber und Barbara Pennig/Concepted jeweils zur Hälfte getragen.

5. Training, Workshop, Coaching u. a. Veranstaltungsformen

5.1. Anmeldungen zu einer von Barbara Pennig/Concepted angebotenen Leistung sind verbindlich. Sie können schriftlich (postalisch oder per E-Mail) erfolgen. Ein Vertrag mit dem Kunden kommt erst zustande, wenn Barbara Pennig/Concepted eine schriftliche Auftragsbestätigung (postalisch oder per E-Mail) erteilt. Die Übersendung einer Rechnung kommt einer Auftragsbestätigung gleich. Gleiches gilt für Ergänzungen, Abänderungen oder Nebenabreden.

5.2. Für Veranstaltungen, die Barbara Pennig/Concepted in Kooperation mit Fremdanbietern durchführt, haben sich Interessierte beim jeweiligen Anbieter direkt anzumelden. Es gelten in diesem Fall die AGB's des jeweiligen Fremdanbieters.

5.3. Bei Inhouse-Veranstaltungen, die von Firmen beauftragt werden, sind u. a. Aufgabenstellung, Vorgehensweise, geplante Inhalte, zu liefernde Arbeitsmaterialien und das anfallende Honorar in der schriftlichen Vereinbarung der Vertragspartner geregelt.

5.4. Die Auftragsbestätigung aller Veranstaltungsformen beinhaltet ein 14tägiges Widerrufsrecht.

5.5. Bei Veranstaltungen, die Barbara Pennig/Concepted offen ausschreibt, gilt ein Teilnehmerplatz erst mit Eingang des Rechnungsbetrages auf das Konto von Barbara Pennig/Concepted als gebucht. Sollte der Rechnungsbetrag nicht fristgerecht auf das Konto von Barbara Pennig/Concepted eingehen, behält sich Barbara Pennig/Concepted vor, den reservierten Platz an einen anderen Teilnehmer zu vergeben.

5.6. In der Veranstaltungsgebühr der von Barbara Pennig/Concepted offen ausgeschriebenen Veranstaltungen sind, soweit nicht anders vereinbart, folgende Leistungen enthalten: Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung bzw. Durchführung der vereinbarten Veranstaltung, Pausenerfrischungen, ein Mittagessen pro Veranstaltungstag, Arbeitsmaterialien, Veranstaltungsdokumentation. In einigen Fällen beinhaltet der Veranstaltungspreis zusätzlich die Nutzung einer telefonischen Hotline für die Dauer von sechs Monaten nach Veranstaltungsende.

Folgende Kosten sind vom Kunden bzw. Teilnehmer selbst zu tragen: Hotel- und Gaststättenleistungen (Übernachtungen, Verpflegungskosten außerhalb der Mittags- und Kaffeepausen), Kosten für die An- und Abreise, Parkgebühren, ggf. entstehende Kosten für den Transfer zwischen Bahnhof/Flughafen und Tagungsstätte sowie andere Nebenleistungen, die der Teilnehmer im Rahmen seiner Teilnahme in Anspruch nimmt.

5.7. Mit der Überweisung der Veranstaltungsgebühr erklärt der Veranstaltungsteilnehmer, dass er sich in keinerlei psycho-therapeutischen Therapien und Behandlungen befindet. Falls dies doch der Fall sein sollte, bedarf es der schriftlichen Bestätigung des behandelnden Arztes, dass er an der gebuchten Veranstaltung teilnehmen kann. Diese Bestätigung ist Barbara Pennig/Concepted mit der Anmeldung vorzulegen. Weiterhin erklärt der Teilnehmer mit Überweisung der Veranstaltungsgebühr, dass er sich geistig und körperlich gesund fühlt und selbstverantwortlich an der Veranstaltung teilnehmen kann.

Barbara Pennig/Concepted weist – zum Schutz Betroffener – darauf hin, dass eine Teilnahme für Personen, die emotional und/oder körperlich sehr stark belastet sind und die Verantwortung für sich selbst nicht übernehmen können, nicht geeignet ist. Barbara Pennig/Concepted übernimmt deshalb keine Verantwortung für oben genannte Fälle und ähnlich gelagerte Sachverhalte, die jenseits der Kontrolle von Barbara Pennig/Concepted liegen. Darüber hinaus wird die Haftung für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen ausgeschlossen, sofern dies keine vertragswesentlichen Pflichten oder Garantien betrifft, es nicht um Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder Gesundheit geht und Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz unberührt bleiben. Gleiches gilt für Pflichtverletzungen von Erfüllungsgehilfen.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

5.8. Um die von Barbara Pennig/Concepted offen ausgeschriebenen Veranstaltungen für die Teilnehmer effizient zu halten, ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Bei bereits ausgebuchten Terminen bemüht sich Barbara Pennig/Concepted um die zeitnahe Durchführung von Zusatzveranstaltungen. Die Umbuchung von Teilnehmern erfolgt in diesem Fall nach der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldung. Die Teilnehmer sind darüber schriftlich zu informieren. Die Umbuchung auf einen neuen Termin wird erst wirksam, wenn der Teilnehmer sein Einverständnis mit der Umbuchung sowie seine Teilnahme schriftlich (postalisch oder per E-Mail) bestätigt.

5.9. Barbara Pennig/Concepted behält sich das Recht vor, Veranstaltungen räumlich und/oder zeitlich zu verlegen oder abzusagen bzw. im Falle zwingender Verhinderung des Trainers (etwa bei Krankheit, Unfall oder höherer Gewalt) für qualifizierten Ersatz zu sorgen. Darüber hinaus gelten die unter Punkt 3.8. aufgeführten Regelungen.

6. Stornierungen und Stornierungskosten

6.1. Jede Stornierung bedarf der Schriftform.

6.2. *Beratungstermine* können bis vier Tage vor ihrer Durchführung kostenfrei abgesagt werden. Als Absage gilt auch das Verschieben eines fest vereinbarten Beratungstermins. Wird der Beratungstermin zu einem späteren Zeitpunkt abgesagt, werden 100 % des vereinbarten Beratungshonorars fällig. Barbara Pennig/Concepted behält sich vor, Kosten, die im Rahmen der Termin- und Reiseplanung diesbezüglich bereits entstanden sind, dem Auftraggeber zusätzlich in Rechnung zu stellen. Ein Ersatztermin ist einvernehmlich festzulegen. Barbara Pennig/Concepted behält sich vor, die Kosten für den Ersatztermin – sollte dieser sehr kurzfristig nach der Absage oder Verschiebung stattfinden – mit den berechneten Stornokosten ganz oder anteilig zu verrechnen.

6.3. Bei *offen ausgeschriebenen Veranstaltungsterminen* (z. B. Kleingruppentrainings, Events) sind Absagen bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei. Bis zwei Wochen vor der Veranstaltung werden 50 %, danach 100 % der Veranstaltungsgebühr in Rechnung gestellt. Erscheint ein Teilnehmer nicht zur Veranstaltung bzw. verlässt dieses vorzeitig, werden 100 % der Veranstaltungsgebühr fällig. Es besteht kein Anspruch auf Erstattung der Veranstaltungsgebühr (auch nicht anteilig). Bis zum Veranstaltungsbeginn kann der bereits verbindlich gebuchte Platz auch von einem Ersatzteilnehmer übernommen werden. Diese Regelung gilt nicht für vereinbarte und fest gebuchte Einzelmaßnahmen (z. B. Beratungs- oder Coaching-/Supervisionssitzungen). Barbara Pennig/Concepted behält sich das Recht vor, mit Privatpersonen, die den Besuch einer offen ausgeschriebenen Veranstaltung selbst finanzieren, eine individuelle Absprache hinsichtlich der Stornierungskosten zu treffen.

6.4. Bei *Inhouse-Veranstaltungen* und unternehmensintern durchgeführten Vorträgen ist eine Stornierung für Unternehmen bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei. Bis zwei Wochen vor der Veranstaltung werden 50 %, danach 100 % des vereinbarten Veranstaltungspreises in Rechnung gestellt. Barbara Pennig/Concepted behält sich vor, ggf. schon entstandene Nebenkosten (bspw. Stornogebühren des Hotels) dem Kunden zusätzlich in Rechnung zu stellen. Als Absage gilt auch das Verschieben eines fest vereinbarten Veranstaltungstermins. Ein Ersatztermin ist einvernehmlich festzulegen. Barbara Pennig/Concepted behält sich vor, die Kosten für den Ersatztermin – sollte dieser sehr kurzfristig nach der Absage bzw. Verschiebung stattfinden – mit den angefallenen Stornokosten zu verrechnen.

6.5. Eine fest gebuchte *Coaching-/Supervisionssitzung* kann bis zu zwei Wochen vorher kostenfrei abgesagt werden. Bis eine Woche vorher fallen 50 % des Honorars an. Nimmt ein Teilnehmer nach Verstreichen dieser Fristen eine fest vereinbarte Coaching-/Supervisionssitzung nicht wahr, so werden 100 % des vereinbarten Honorars berechnet. Außerdem behält sich Barbara Pennig/Concepted vor, ggf. anfallende Nebenkosten, z. B. Hotelstornokosten, zusätzlich in Rechnung zu stellen. Als Absage gilt auch das Verschieben eines fest vereinbarten Coaching- bzw. Supervisionstermins. Wird der verschobene Termin innerhalb eines Zeitfensters von 14 Tagen nachgeholt, entstehen keine Kosten. Wird aber auch dieser Ersatztermin nicht wahrgenommen oder erneut verschoben, wird das vereinbarte Honorar in voller Höhe (100 %) fällig.

7. Vergütung, Rechnungsstellung und Zahlungsbedingungen

7.1. Die an Barbara Pennig/Concepted zu entrichtende Vergütung unterliegt der Vereinbarung im Einzelfall.

7.2. Erhält Barbara Pennig/Concepted den Auftrag, eine Präsentation oder einen Konzeptentwurf oder andere Werke für eine Beratungs-, Trainings- oder Coachingleistung zu erbringen, so ist ein solcher Auftrag entsprechend zu honorieren. Barbara Pennig/Concepted hat darüber hinaus Anspruch auf ein Honorar, wenn eine Präsentation oder ein Konzeptentwurf bzw. andere von ihr erstellten Werke anschließend nicht verwendet oder umgesetzt werden.

7.3. Nachträgliche Änderungen, die auf Veranlassung des Auftraggebers anfallen, werden separat berechnet. Als nachträgliche Änderungen zählen auch wiederholte Überarbeitungen und Korrekturen, die vom Auftraggeber wegen geringfügiger Abweichung von der Vorgabe verlangt werden.

7.4. Barbara Pennig/Concepted ist berechtigt, im Zuge der Auftragserteilung und während des gesamten Leistungsumfangs einen ggf. erforderlichen Kostenvorschuss zu verlangen.

7.5. Tritt eine Vertragspartei vom Vertrag zurück oder veranlasst der Kunde schriftlich eine vorzeitige Unterbrechung oder den Abbruch von Dienstleistungen, so ist Barbara Pennig/Concepted berechtigt, ihm alle bis zu diesem Zeitpunkt angefallenen Aufwendungen (u. a. Arbeitszeit, Reisekosten, Kosten der Informationsbeschaffung, etc.) zu berechnen. Gleiches gilt für den nachträglichen Widerruf von Anforderungen seitens des Kunden.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

7.6. Barbara Pennig/Concepted behält sich – u. a. bedingt durch Abhängigkeiten von Herstellern, Lieferanten und anderen Dienstleistern – das Recht auf Preisanpassungen vor. Im Falle einer solchen Anpassung wird diese dem Kunden schriftlich mitgeteilt. Die Anpassung wird wirksam, wenn Barbara Pennig/Concepted innerhalb von drei Kalenderwochen nach Zugang der entsprechenden Mitteilung kein schriftlicher Widerspruch zugeht. Barbara Pennig/Concepted wird den Kunden mit der Änderungsmitteilung auf die Widerspruchsfrist und die Folgen eines unterlassenen Widerspruchs hinweisen. Erfolgt der schriftliche Widerspruch fristgerecht, so ist Barbara Pennig/Concepted berechtigt, den Vertrag zu dem Zeitpunkt zu kündigen, an dem die Anpassung in Kraft treten sollte.

7.7. Sofern Barbara Pennig/Concepted auf Veranlassung des Kunden Fremdleistungen beauftragt, ist sie berechtigt, für diese Vorkasse zu verlangen sowie einen Handlungsaufschlag in Höhe von bis zu fünfzehn Prozent (15 %) der Fremdleistungen zu berechnen.

7.8. Telefon-, Telefax- und Kopierkosten, die im Zuge einer Veranstaltung zusätzlich anfallen und im Vertrag nicht enthalten waren, sind vom Kunden zu tragen. Reisekosten und Spesen im Auftrag und in Absprache mit dem Kunden sowie Verpackung, Fracht, Porto, Versicherung und sonstige Versandkosten im Falle einer Versendung sind in den Preisen nicht enthalten und werden dem Kunden gesondert ab dem Geschäftssitz von Barbara Pennig/Concepted berechnet, es sei denn, es wurde eine entsprechende Pauschalvereinbarung getroffen.

7.9. Die gesetzliche Mehrwertsteuer ist – bis auf wenige Ausnahmen – in den Preisen nicht eingeschlossen. Sie wird in der aktuell geltenden, gesetzlichen Höhe am Tag der Rechnungsstellung gesondert ausgewiesen.

7.10. Die Rechnungsstellung erfolgt grundsätzlich in elektronischer Textform, auf Wunsch auch in Schriftform. Barbara Pennig/Concepted behält sich vor, für die Erstellung einer Rechnung in Schriftform eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von EUR 2,00 zu berechnen. Sofern nicht anderweitig schriftlich vereinbart, ist der Rechnungsbetrag ohne Abzug zehn Werktage nach Zugang der Rechnung beim Kunden fällig. Skontoabzüge gelten als nicht vereinbart. Schecks und Wechsel werden nicht akzeptiert.

7.11. Wird eine Teilzahlung bzw. Ratenzahlung vereinbart, ist der vereinbarte Anzahlungsbetrag sofort nach Erhalt der Teilnahmebestätigung in voller Höhe fällig. Die vereinbarten Teilzahlungsraten sind gemäß der getroffenen Vereinbarung fristgerecht zu überweisen.

7.12. Gerät der Kunde mit einer Zahlung, Teilzahlung oder vereinbarten Vorauszahlung in Verzug (Verzugsfall), so ist Barbara Pennig/Concepted berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von zehn Prozent jährlich (10% p. a.) zu berechnen und den Zugang zu den Leistungen für den Kunden und – falls der Kunde als Wiederverkäufer der Leistungen von Barbara Pennig/Concepted auftritt – dessen Kunden umgehend zu sperren. Der gesetzliche Verzugszins ist in jedem Fall der Mindestzins. Barbara Pennig/Concepted ist berechtigt, für Zahlungserinnerungen eine Mahn- und Bearbeitungsgebühr in Höhe von 5,- Euro pro Erinnerungsschreiben zu berechnen, es sei denn, der Kunde weist nach, dass ein Schaden überhaupt nicht oder in wesentlich geringerer Höhe entstanden ist. Barbara Pennig/Concepted behält sich die Geltendmachung weitergehender Ansprüche wegen Zahlungsverzuges vor.

7.13. Des weiteren ist Barbara Pennig/Concepted im Verzugsfall berechtigt, unbeschadet anderer Rechte und mit Ausnahme etwaiger Mängelbeseitigung die Erfüllung aller Verpflichtungen aus der gesamten Geschäftsverbindung mit dem Kunden aufzuschieben oder vom Vertrag gemäß Ziffer 2.4 unter Berechnung der bis dahin angefallenen Kosten oder Schadensersatz zurückzutreten. In einem solchen Fall werden alle gegenüber Barbara Pennig/Concepted bestehenden Zahlungsverpflichtungen, auch solche aus anderen Verträgen, sofort fällig. Darüber hinaus kann Barbara Pennig/Concepted – unbeschadet der sonstigen gesetzlichen Rechte – weitere Lieferungen aus diesem oder einem anderen Vertrag verweigern oder eine Vorauszahlung oder eine entsprechende Sicherheitsleistung verlangen.

7.14. Im Falle von Rücklastschriften, die der Kunde im Rahmen der Zahlung von Entgelten per Lastschriftverfahren zu vertreten hat, ist Barbara Pennig/Concepted berechtigt, dem Kunden eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 5,00 EUR pro Lastschrift zuzüglich der angefallenen Bankgebühren zu berechnen, es sei denn, der Kunde weist nach, dass ein Schaden überhaupt nicht oder in wesentlich geringerer Höhe entstanden ist.

7.15. Der Kunde ist zur Aufrechnung nur berechtigt, wenn die Gegenansprüche von Barbara Pennig/Concepted anerkannt bzw. nicht bestritten worden sind. Ein Zurückbehaltungsrecht kann der Kunde nur aufgrund von Gegenansprüchen aus demselben Vertragsverhältnis geltend machen.

7.16. Barbara Pennig/Concepted ist berechtigt, Ansprüche aus der mit dem Kunden bestehenden Geschäftsbeziehung abzutreten.

8. Konkurrenzausschluss, Mitarbeiter- und Leistungspartnerschutz

8.1. Barbara Pennig/Concepted verpflichtet sich, den Auftraggeber über mögliche Konkurrenzkonflikte mit anderen Unternehmen zu informieren und gewährt auf Verlangen Konkurrenzausschluss für im Einzelnen festzulegende Produkt- und Dienstleistungsbereiche zu Gunsten von Barbara Pennig/Concepted.

8.2. Der Auftraggeber steht dafür ein, dass alles unterlassen wird, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter und der von Barbara Pennig/Concepted eingesetzten Leistungspartner gefährden könnte. Der Kunde verpflichtet sich deshalb, während der Laufzeit eines Vertrages und für die Dauer von 24 Monaten danach, keine Mitarbeiter bzw. Leistungspartner, die mit der Erarbeitung und/oder Umsetzung des vertragsgegenständlichen Projektes betreut waren, einzustellen oder in sonstiger Weise zu beschäftigen oder ihnen derartige Angebote – auch nicht über Dritte – zu unterbreiten.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

8.3. Der Auftraggeber verpflichtet sich, Leistungspartner, die von Barbara Pennig/Concepted im Rahmen der Auftragsdurchführung eingesetzt werden, für die Dauer von 24 Monaten (gültig ab erstem Einsatz des Leistungspartners im beauftragenden Unternehmen) ausschließlich über Barbara Pennig/Concepted zu buchen, wenn er diese für weitere Auftragsleistungen, die über den Ursprungsauftrag hinausgehen, verpflichten möchte.

8.4. Barbara Pennig/Concepted verpflichtet sich ihrerseits, während der Dauer der Auftragsdurchführung keine Angestellten oder freien Mitarbeiter des Auftraggebers abzuwerben, einzustellen oder sonstige vertragliche Bindungen – auch nicht über Dritte – mit diesen einzugehen.

9. Eigentumsvorbehalt, Urheber- und Nutzungsrechte, Zurückhaltungsrecht

9.1. Alle Leistungen erfolgen unter Eigentumsvorbehalt. Das Eigentum und / oder entsprechende Nutzungsrechte gehen erst dann auf den Kunden über, wenn er seine gesamten Verbindlichkeiten aus der Geschäftsverbindung mit Barbara Pennig/Concepted und deren Leistungspartnern erfüllt hat.

9.2. Präsentationsunterlagen, Kostenvoranschläge und sonstige Angebotsunterlagen wie beispielsweise Konzeptentwürfe bleiben das Eigentum von Barbara Pennig/Concepted und deren Leistungspartnern, denen die alleinigen urheberrechtlichen Verwertungsrechte an diesen Unterlagen zustehen. Sie dürfen ohne deren Zustimmung weder vervielfältigt, weitergegeben noch anderweitig verwertet werden.

9.3. Sämtliche von Barbara Pennig/Concepted angefertigten Präsentationen, Kostenvoranschläge und sonstige Angebotsunterlagen, wie bspw. Konzeptentwürfe, Ideenskizzen, etc. und alle von Barbara Pennig/Concepted entwickelten Konzepte sind urheberrechtlich geschützte Werke i. S. d. § 2 UrhG, und zwar selbst dann, wenn diese nicht die Erfordernisse des § 2 UrhG erfüllen. Sämtliche Leistungen von Barbara Pennig/Concepted dürfen deshalb nicht ohne vorherige Zustimmung von Barbara Pennig/Concepted über den Vertragszweck hinaus genutzt oder bearbeitet werden. Im Falle einer Rechteübertragung richtet sich deren Umfang in räumlicher, zeitlicher und inhaltlicher Hinsicht ausschließlich nach den vertraglichen Vereinbarungen bzw. dem Vertragszweck; § 31 Abs. 5 UrhG findet entsprechende Anwendung. Die Rechte gehen erst mit vollständiger Zahlung des Gesamtbetrages auf den Auftraggeber über. Das Eigentum an den Arbeitsergebnissen von Barbara Pennig/Concepted geht erst mit vollständiger Bezahlung des Auftrags auf den Auftraggeber über.

9.4. Sofern nicht ausdrücklich abweichend vereinbart, wird dem Kunden hinsichtlich der im Rahmen des Vertrags erstellten Arbeitsergebnisse (z.B. Konzepte, Entwürfe, Analysen, usw.) lediglich ein einfaches, zeitlich unbefristetes, nicht-ausschließliches Nutzungsrecht gewährt. Der Auftraggeber ist verpflichtet, Barbara Pennig/Concepted über eine geplante, über den vereinbarten Verwertungszweck hinausgehende Verwendung der Leistungen vorab zu informieren. Soweit der Auftraggeber – in einer über den Vertragszweck hinausgehenden Weise – die von Barbara Pennig/Concepted erstellten und präsentierten Konzepte und sonstigen Ausarbeitungen und Unterlagen übernehmen und nutzen möchte (z. B. Einstellen von Arbeitsmaterialien ins Intranet), bedarf es einer schriftlichen Nutzungs- und Vergütungsvereinbarung (räumlich, zeitlich, inhaltlich). Wenn eine solche Vereinbarung besteht, erwirbt der Auftraggeber – mit dem Zeitpunkt der Bezahlung – nur das Recht, die Arbeiten im vereinbarten Umfang vervielfältigen und verwenden zu dürfen und zwar ausschließlich für den speziell vereinbarten Zweck. Geht die Verwendung über den vereinbarten Umfang und Zweck hinaus, ist eine erneute Vereinbarung sowie zusätzliche Honorierung erforderlich.

9.5. Soll das ausschließliche Nutzungsrecht an den von Barbara Pennig/Concepted erbrachten Leistungen auf den Auftraggeber übertragen werden, bedarf dies einer besonderen, schriftlichen Vereinbarung mit der Festlegung des dafür zu entrichtenden Honorars. Die für die Übertragung notwendigen formalrechtlichen Voraussetzungen erfüllt der Auftraggeber in eigener Regie und auf eigene Kosten.

9.6. Auf Basis der Absätze 9.1. bis 9.5. verbleiben auch Dateien und Dokumente im Eigentum von Barbara Pennig/Concepted. Auf Wunsch kann der Auftraggeber diese Dateien bzw. Dokumente kostenpflichtig gesondert erwerben.

9.7. Bis zur vollständigen Bezahlung des vereinbarten Honorars verbleiben alle geschuldeten Vertragsleistungen im Eigentum von Barbara Pennig/Concepted bzw. der eingesetzten Leistungspartner. Darüber hinaus hat Barbara Pennig/Concepted das Recht, Unterlagen (gleich welcher Art), die der Auftraggeber zur Verfügung gestellt hat, bis zur vollständigen Zahlung zurückzubehalten.

10. Copyright

10.1. Sollte ein von Barbara Pennig/Concepted genutztes Bild, ein Text, ein Sound oder Sonstiges dem Copyright unterliegen und der Eigentümer Barbara Pennig/Concepted – aus welchen Gründen auch immer – nicht bekannt sein, wird Barbara Pennig/Concepted dafür sorgen, dass diese Objekte – sofern berechnete Ansprüche seitens des Eigentümers bestehen – sofort entfernt werden.

10.2. Im Falle von Namensrechten und/oder eventuellen Copyrightverletzungen etc. bittet Barbara Pennig/Concepted die davon Betroffenen um sofortige und vorherige Kontaktaufnahme (postalisch oder mittels E-Mail), um unnötige Rechtsstreite und Kosten zu vermeiden.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

10.3. Ein Verstoß gegen das Copyright ist nicht nur ein Verstoß gegen bestehendes nationales und internationales Recht und somit strafbar, sondern auch ein Verstoß gegen die ethischen Gesetze, die die Grundlage für ein friedvolles Miteinander der Menschheit bilden. Aus diesem Grund bittet Barbara Pennig/Concepted ihre Kunden darum, die Inhalte eines Trainings sowie die dort ausgeteilten Unterlagen nicht ohne schriftliche Genehmigung von Barbara Pennig/Concepted – weder als Ganzes noch auszugsweise – zu vervielfältigen, zu fotokopieren, zu reproduzieren, zu übersetzen oder auf ein elektronisches Medium zu übertragen oder in maschinenlesbare Form zu bringen. Bei Interesse bittet Barbara Pennig/Concepted um Kontaktaufnahme, um ein Verfahren abzustimmen, das für alle Beteiligten von Vorteil ist.

10.4. Barbara Pennig/Concepted behält sich vor, offen ausgeschriebene Veranstaltungen auf Ton und Bild aufzunehmen. Mit der Unterzeichnung des Veranstaltungsvertrages, der die schriftliche Bestätigung der jeweils gültigen AGB's beinhaltet, stimmt der Veranstaltungsteilnehmer dieser Vorgehensweise zu. Ein privater Mitschnitt jeglicher Form ist aufgrund des Urheberrechts untersagt.

11. Pflichten des Kunden

11.1. Hauptpflicht des Kunden ist die Zahlung der vereinbarten Entgelte.

11.2. Der Kunde verpflichtet sich, Barbara Pennig/Concepted alle zur Leistungserstellung notwendigen Informationen und Materialien rechtzeitig und vereinbarungsgemäß in einer unmittelbar verwertbaren Form – möglichst in einem gängigen digitalen Datenformat – zur Verfügung zu stellen und Barbara Pennig/Concepted sowie ggf. zum Einsatz kommende Concepted-Leistungspartner in jeder Phase der Leistungserstellung nach besten Kräften zu unterstützen. Der Kunde stellt in der erforderlichen Zahl eigene Mitarbeiter zur Durchführung des Vertragsverhältnisses zur Verfügung, die über die erforderliche Fachkunde verfügen. Mitwirkungshandlungen nimmt der Kunde auf seine Kosten vor. Dem Kunden ist bewusst, dass Verzögerungen in der Mitwirkung zu einer zeitlichen Verschiebung von Liefer- und Fertigstellungsterminen führen können.

11.3. Der Kunde sichert zu, dass die Barbara Pennig/Concepted mitgeteilten Daten wie etwa Liefer- und Rechnungsanschrift richtig und vollständig sind. Er verpflichtet sich, Barbara Pennig/Concepted jeweils unverzüglich über Änderungen der mitgeteilten Daten zu unterrichten. Dieses betrifft insbesondere Name, postalische Anschrift und Bankverbindung des Kunden sowie Name, postalische Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefon- und Telefax-Nummer eines Ansprechpartners auf Kundenseite.

11.4. Der Kunde versichert, dass das im Rahmen der Erstellung von Arbeitsergebnissen zur Verfügung gestellte Material nicht gegen Rechte Dritter verstößt. Insbesondere versichert der Kunde, dass mit dem von ihm zur Verfügung gestellten Material nicht das Urheber- und / oder Markenrecht eines Dritten verletzt wird.

11.5. Soweit der Kunde Daten an Barbara Pennig/Concepted übermittelt, ist er verpflichtet, Sicherheitskopien seiner Daten herzustellen.

12. Gewährleistung und Haftung

12.1. Barbara Pennig/Concepted haftet für die von ihr bzw. ihren Mitarbeitern vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachten Schäden in voller Höhe der vereinbarten Vergütung, d. h., die Haftung ist auf die Summe des vertraglich vereinbarten Entgelts für die zu erbringende Leistung beschränkt. In Fällen leichter Fahrlässigkeit besteht keine Haftung durch Barbara Pennig/Concepted. Barbara Pennig/Concepted haftet nicht für Vermögensschäden, die durch Beratungs-, Trainings-, Workshop-, Supervisions- oder Coachingtätigkeiten entstehen.

12.2. Sofern der Kunde eine Höherversicherung durch einen Haftpflichtversicherer wünscht, hat er Barbara Pennig/Concepted darauf hinzuweisen. Der Kunde trägt in diesem Fall die Kosten der Höherversicherung, sofern eine solche zu erlangen ist.

12.3. Hinsichtlich Mängel kann der Kunde nur Nachbesserung verlangen. Schlägt die Nachbesserung fehl, hat der Auftraggeber nach Maßgabe der gesetzlichen Regelung nach seiner Wahl Anspruch auf Minderung des vereinbarten Entgelts oder kann vom Vertrag zurücktreten. Die Nachbesserung ist fehlgeschlagen, wenn der geltend gemachte Mangel nach zwei Nachbesserungsversuchen nicht beseitigt worden ist.

12.4. Nimmt der Kunde oder einer seiner Erfüllungsgehilfen in einer nicht ausdrücklich im Vertrag festgelegten Weise Änderungen an den Arbeitsergebnissen oder Lieferungen von Barbara Pennig/Concepted vor, entfallen sämtliche Gewährleistungs- und Haftungsansprüche des Kunden.

12.5. Die Prüfung von Rechtsfragen, insbesondere aus dem Bereich des Urheber-, Wettbewerbs- und Markenrechts ist nicht Aufgabe von Barbara Pennig/Concepted. Daher übernimmt Barbara Pennig/Concepted grundsätzlich keine Haftung für die wettbewerbs-, urheber- und markenrechtliche Unbedenklichkeit einer Leistung. Dies gilt auch für die geschmacksmuster-, marken- und datenschutzrechtliche Zulässigkeit sowie Eintragungsfähigkeit.

12.6. Wird Barbara Pennig/Concepted von Dritten aufgrund der Gestaltung und/oder des Inhalts des Arbeitsergebnisses auf Unterlassung oder Schadensersatz u. ä. in Anspruch genommen, stellt der Auftraggeber Barbara Pennig/Concepted von der Haftung frei.

12.7. Barbara Pennig/Concepted übernimmt im Zug einer Veranstaltungsdurchführung keine Verantwortung für den Verlust und/oder die Beschädigung der persönlichen Gegenstände der Teilnehmer sowie Krankheiten jeglicher Art (physisch wie psychisch), die sich während oder nach der Veranstaltungsteilnahme einstellen. Barbara Pennig/Concepted geht davon aus, dass die Teilnehmer in den genannten Fällen über entsprechende Versicherungen abgesichert sind.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

13. Verwahrung, Versand, Versicherung

13.1. Barbara Pennig/Concepted wird – nach Beendigung des Auftrags und Befriedigung sämtlicher Ansprüche – die ihr vom Auftraggeber überlassenen Unterlagen auf Verlangen alle herausgeben. Barbara Pennig/Concepted hat keine Aufbewahrungspflicht für Vertragsleistungen sowie Unterlagen und Gegenstände des Auftraggebers, die dieser nach Ende des Auftrags nicht zurückverlangt hat. Wünscht der Auftraggeber eine Aufbewahrung über den Auslieferungstermin bzw. das Vertragsende hinaus, so ist dies nur nach vorheriger Vereinbarung und gegen besondere Vergütung möglich. Barbara Pennig/Concepted haftet in einem solchen Fall der Aufbewahrung jedoch nur für groben Vorsatz und Fahrlässigkeit.

13.2. Die vorstehend bezeichneten Unterlagen und Gegenstände werden, soweit sie vom Kunden zur Verfügung gestellt sind, bis zum Auslieferungstermin pfleglich behandelt. Die vom Auftraggeber für die Vertragsdauer überlassenen Gegenstände und Unterlagen sind von diesem gegen Beschädigung, Verlust und Diebstahl zu versichern. Bei Beschädigungen haftet Barbara Pennig/Concepted jedoch nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Schäden, die von der Versicherung nicht erfasst sind, werden von Barbara Pennig/Concepted nur bis zur Höhe des aktuellen Materialwerts ersetzt.

13.3. Lieferung und Versand von Arbeitsergebnissen oder Produkten gelten ab Sitz von Barbara Pennig/Concepted. Der Versand erfolgt auf Gefahr des Auftraggebers, auch dann, wenn die Versandkosten von Barbara Pennig/Concepted getragen werden. Eine Transportversicherung erfolgt nur auf schriftliche Anweisung und auf Kosten des Auftraggebers. Mit Übergabe der Liefergegenstände an das Beförderungsunternehmen geht die Gefahr des zufälligen Untergangs oder der zufälligen Verschlechterung auf den Kunden über. Dies gilt auch für Teillieferungen und dann, wenn eine frachtfreie Lieferung vereinbart ist.

14. Datenschutz und Geheimhaltung

14.1. Barbara Pennig/Concepted ist berechtigt, die im Rahmen der Geschäftsbeziehung erforderlichen personenbezogenen Daten des Kunden zu erheben, mittels EDV zu speichern und zu verarbeiten.

14.2. Die für die Geschäftsbeziehung notwendigen Daten werden unter strikter Beachtung der Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und des Informations- und Kommunikationsdienstgesetzes (IuKDG) gespeichert und bei der Geschäftsabwicklung gegebenenfalls an Dritte zur Abwicklung eingeschaltete Unternehmen (Leistungspartner) weitergegeben. Alle persönlichen Daten werden vertraulich behandelt.

14.3. Soweit auf den Seiten von Barbara Pennig/Concepted personenbezogene Daten (bspw. Name, Anschrift oder E-Mailadressen) erhoben werden, erfolgt dies – soweit möglich – stets auf freiwilliger Basis. Diese Daten werden ohne die ausdrückliche Zustimmung der jeweiligen Person nicht an Dritte weitergegeben. Barbara Pennig/Concepted weist darauf hin, dass die Datenübertragung im Internet (z. B. bei der Kommunikation per E-Mail) Sicherheitslücken aufweisen kann. Ein lückenloser Schutz der Daten vor dem Zugriff durch Dritte ist nicht möglich. Der Nutzung von ihm Rahmen der Impressumspflicht veröffentlichten Kontaktdaten durch Dritte zur Übersendung von nicht ausdrücklich angeforderter Werbung und Informationsmaterialien wird hiermit ausdrücklich widersprochen. Barbara Pennig/Concepted behält sich ausdrücklich rechtliche Schritte im Falle der unverlangten Zusendung von Werbeinformationen, etwa durch Spam-Mails, vor. Weitere datenschutzrelevante Informationen sind in den Datenschutzbestimmungen enthalten.

14.4. Erfasste Daten werden nicht zu Werbezwecken an Dritte weitergegeben.

14.5. Barbara Pennig/Concepted ist berechtigt, personenbezogene Daten des Kunden für Zwecke der Beratung, der Eigenwerbung, der Marktforschung oder zur bedarfsgerechten Gestaltung des angebotenen Dienstes intern zu nutzen und zu verarbeiten. Der Kunde kann seine Zustimmung hierzu jederzeit widerrufen.

14.6. Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass Barbara Pennig/Concepted die auf dem Server gespeicherten Daten des Kunden aus technischer Sicht jederzeit einsehen kann.

14.7. Der Kunde wird hiermit ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der Datenschutz für Datenübertragungen in offenen Netzen wie dem Internet nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht umfassend gewährleistet werden kann. Auch andere Teilnehmer am Internet sind unter Umständen technisch in der Lage, unbefugt in die Netzsicherheit einzugreifen und den Nachrichtenverkehr zu kontrollieren.

14.8. Die Parteien verpflichten sich wechselseitig – unbeschadet obiger Regelungen – gegenüber Dritten über alle ihnen im Rahmen der Zusammenarbeit zur Kenntnis gelangenden geschäftlichen Vorgänge, insbesondere über Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse absolutes Stillschweigen zu bewahren. Die Geheimhaltungsverpflichtung besteht auch nach Beendigung des Vertrages fort.

14.9. Sämtliche wechselseitig ausgetauschten Geschäftsunterlagen sind sorgfältig in den eigenen Geschäftsräumen zu verwahren und vor Einsichtnahme Unbefugter zu schützen.

15. Widerruf

15.1. Der Kunde kann seine Vertragserklärung (Beauftragung) innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Schriftform (Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt dieser Belehrung. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung der Widerrufserklärung binnen der vorgenannten Frist. Der Widerruf ist zu richten an: Barbara Pennig/Concepted, Prinz-Albrecht-Ring 27 a, 30657 Hannover.

15.2. Das Widerrufsrecht erlischt, sobald der Kunde oder – falls der Kunde Wiederverkäufer der Leistungen von Barbara Pennig/Concepted ist – einer seiner Endkunden die Ausführung der beauftragten Dienstleistung veranlasst.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

16. Schlussbestimmungen und Salvatorische Klausel

16.1. Jegliche Änderungen, Ergänzungen oder die teilweise oder gesamte Aufhebung des Vertrages bedürfen der Schriftform.

16.2. Erfüllungsort für Lieferung und Zahlung sowie Gerichtsstand für alle Streitigkeiten zwischen den Vertragspartnern ist Hannover. Dies gilt, soweit der Auftraggeber Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist. Der Gerichtsstand gilt auch für andere als die zuvor genannten Personen, wenn der Auftraggeber keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat, sofort nach Vertragsabschluss seinen Wohn- und/oder Geschäftssitz aus dem Inland verlegt oder sein Wohn- und/oder Geschäftssitz oder gewöhnlicher Aufenthalt zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. Barbara Pennig/Concepted ist darüber hinaus berechtigt, den Kunden an seinem allgemeinen Gerichtsstand zu verklagen.

16.3. Für die von Barbara Pennig/Concepted auf Grundlage dieser AGB abgeschlossenen Verträge und für aus ihnen folgende Ansprüche jeglicher Art gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des Einheitlichen UN-Kaufrechts (CISG). Soweit nicht anderes vereinbart ist, ist auch auf Vertragsverhältnisse mit ausländischen Auftraggebern deutsches Recht anwendbar.

16.4. Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB und / oder des Vertrages unwirksam/ungültig bzw. undurchführbar sein oder werden, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Vielmehr gilt anstelle jeder unwirksamen Bestimmung eine dem Zweck der Vereinbarung entsprechende oder zumindest nahe kommende Ersatzbestimmung, wie sie die Parteien zur Erreichung des gleichen wirtschaftlichen Ergebnisses vereinbart hätten, wenn sie die Unwirksamkeit der Bestimmung gekannt hätten. Entsprechendes gilt für Unvollständigkeiten bzw. Regelungslücken.

Stand: August 2015